

Zahl des Monats

200.000

Motoren verpackt

Der führende Verpackungslogistiker Österreichs, die Pawel packing & logistics GmbH profitiert vom wirtschaftlichen Aufschwung in der Automobilbranche. Dank der guten Auftragslage konnte der Spezialist individueller Verpackungslösungen für Luft-, Land- und Seetransporte innerhalb nur eines Jahres über 200.000 Motoren für Opel Wien verpacken und für den Versand in Container stauen.

Pawel packing & logistics hat somit doppelt so viele Aufträge abgewickelt wie ursprünglich budgetiert. Dank der hohen Flexibilität und der Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter konnten die hohen Produktionsschwankungen bewältigt werden. So wurden im 2-Schicht-Betrieb bis zu 1.500 Motoren pro Tag verpackt. Für die Entwicklung der Motorenverpackung hat die Firma Pawel den Staatspreis für „Vorbildliche Verpackung“ erhalten.

KURZPROFIL. Die 1898 gegründete Pawel Gruppe bietet integrierte Verpackungslogistik-Systeme für Kunden aus allen Geschäftsbereichen. Seit 2006 ist die Pawel Gruppe mit zwei Niederlassungen in Osteuropa vertreten, um näher an den Produktionsstätten der Kunden zu sein. An den Standorten in Brno [CZ] und in der Nähe von Zlate Moravce [SK] wird die komplette Verpackungslogistik angeboten. Zur Pawel Gruppe zählen

rund 75 Mitarbeiter in Wien, Graz, Brno und Zlate Moravce. Nationale und internationale Auszeichnungen wie der Staatspreis für „Vorbildliche Verpackung“ und zahlreiche Patente bestätigen das hohe Niveau des qualitäts- und umweltzertifizierten Logistikbetriebes.



Pawel packing & logistics hat von August 2010 bis August dieses Jahres 211.000 Motoren und 63.000 Getriebe verpackt



Foto: Pawel Packing & logistics

Operation am (Logistik-)Herz

Der erfolgreiche Multi-Technologie-Konzern 3M erweitert seinen Standort Jüchen. Gegenüber dem bestehenden europäischen 3M-Logistikzentrum errichtet die Kleine-Gruppe auf einem ca. 81.000 m² großen Grundstück eine neue Logistikhalle mit einer Nutzfläche von ca. 40.000 m², die zu einem großen Teil von der 3M angemietet wird.

Um den LKW-Verkehr zu minimieren, werden beide Gebäudekomplexe über eine 150 Meter lange Förder-technik-Brücke, die in einer Höhe von fünf Metern die vorhandene Bundesstraße überquert, miteinander verbunden. Vanderlande Industries wurde mit der Neuerrichtung der Kommissionier- und Sortieranlage, der fördertechnischen Anbindung an die Bestandsanlage sowie der Ablösung des Materialflussrechners beauftragt.

Der Umbau der bestehenden Anlage und die Ablösung des vorhandenen Materialflussrechners wird bei laufendem Betrieb erfolgen müssen. Die Erfahrung von Vanderlande bezüglich solcher Missionen war neben der angebotenen Lösung und den zuverlässigen Komponenten ein wesentlicher Grund für 3M, sich für Vanderlande Industries zu entscheiden.

GURTFÖRDERTECHNIK. Aufgrund des breiten Produktspektrums, das in Jüchen abgewickelt wird, kommt beinahe ausschließlich Gurtförderertechnik zum Einsatz. Die Produkte werden auf Gurtförderern und -kurven transportiert sowie mit Gurtstauförderern (QVEYOR) gepuffert. Dies gewährleistet einen sicheren und schonenden Transport der Produkte auch bei hohen Leistungen.

Zur Hochleistungs-Sortierung der Güter werden zwei POSISORTER (Foto) der neuesten Generation von Vanderlande Industries installiert. Dieser ist weltweit bereits mehr als 350 Mal im Einsatz und zeichnet sich durch hohe Sortierfähigkeit und -leistung, schonende Sortierung und Wartungsfreundlichkeit aus. [p1]

Foto: Vanderlande

